

HITPARADE

Telegen
Auffälliges
sozialverhalten

CREATED BY BENJAMIN SCHILLER

PARENTAL
ADVISORY
EXPLICIT CONTENT

LIMITIERTE MINI DRAMA SERIE

LOG LINE

**EIN MUSIKMANAGER
VERSUCHT ERFOLGLOS**

**10 X 60
minuten**

DIE UNZÄHMBARE

**GODMOTHER
of PUNK**

ZU BÄNDIGEN UND VERLIERT

DABEI SEIN HERZ

SEINE KARRIERE,

SOWIE SEINE SEELE



CHARAKTERE

Georg Schneider wächst in einem guten, aber unauffälligen Elternhaus auf. Schon früh erhält er Klavierunterricht, doch weder im kleinen Dorf noch in der Schule oder im Kirchenchor wird er wirklich wahrgenommen. Seine Eltern waren unbedeutend und er auch. Man hat ihn und seine sanfte Seele einfach nirgendwo beachtet. Von Anfang an treibt ihn der Wunsch an, eines Tages reich und bedeutsam zu werden.

Nach dem Schulabschluss beginnt er ein Musikstudium. Schnell muss er jedoch erkennen, dass ihm das Talent fehlt. Doch während er mit seiner musikalischen Mittelmäßigkeit ringt, wird die Welt draußen laut: Die 68er-Revolution erfasst seinen jungen roten Kopf. Er stürzt sich mit brennendem Herzen in die Proteste, kompensiert fehlende Virtuosität mit ideologischer Leidenschaft auf der Straße. Die Schüsse auf Rudi Dutschke erlebt er hautnah mit. Ein Schlüsselmoment, der seine Wut, seine Suche nach Sinn und seine Rebellion nährt.





CHARAKTERE

Er bricht das Studium ab. Wie viele seiner Generation tritt er „den langen Marsch durch die Institutionen“ an. Doch Georg findet seinen Weg nicht in der Politik, sondern in der Musikindustrie.

Er beginnt in einem kleinen Label. Dort muss er sich um die schwierig zu kontrollierende Krautrockband **PROVOKATION** kümmern, die keiner ernst nimmt. Mit eiserner Hingabe und Gespür für den Zeitgeist verhilft er der sperrigen, rebellischen Musik zu internationalem Erfolg.

Die Tournee in Amerika wird zu seinem Triumph. Sein Aufstieg im Label bringt ihn in neue Kreise. Er wird in politische Kulturprojekte verstrickt, trifft Liedermacher und Widerständler.

Er erhält den Auftrag, Kontakt zu einer berühmten Sängerin im Osten aufzunehmen, die von der DDR ausgebürgert werden soll. Er soll sie unter Vertrag nehmen. Mit mehr Mut als Verstand gelingt es ihm, ihr zur Flucht zu verhelfen. Dabei verfällt er ihr rettungslos.



CHARAKTERE

Lara Berger wurde in der DDR zur Opernsängerin ausgebildet und früh auf Schlagerlieder gedrillt. Sie hatte eine Kindheit zwischen Theaterfluren und Filmsets. Die Mutter war berühmte Schauspielerin, der Vater ein armer Drehbuchautor, der eines Tages einfach weg war.

Lara trägt schlimme emotionale Narben mit sich herum. Nachdem ihr Vater die Familie verließ, versuchte sich ihre Mutter erfolglos das Leben zu nehmen. Sie fand ihre Mutter mit aufgeschnittenen Pulsadern zwischen den blutverschmierten Wänden ihrer Wohnung auf.

Aufmerksamkeit war stets Mangelware, weil das Scheinwerferlicht immer auf ihre Mutter schien. Selbst in der Schule hatte sie nie einen Namen. Sie war immer „die Tochter von“. Lara hat früh gelernt, dass sie sich Präsenz erkämpfen muss.

Mit zwölf flog sie aus den Jungpionieren, mit fünfzehn stand sie neben ihrer Mutter auf der Bühne.

„Gott ist der Urkommunist“

Die staatlich zertifizierte Sängerin macht bei ihren TV-Auftritten regelmäßig die Kameramänner verrückt, weil sie wirr durch die Gegend rennt und sich jeglicher Kameraführung entzieht.

Ihr Stiefvater zündet in ihr Rebellion und bringt ihr das Gitarre spielen bei. Er ist Führungskritischer Liedermacher.



Charaktere

Im Westen biegt ihre Karriere radikal ab: vom Ost-Schlager-Mauerblümchen zur **GODMOTHER OF PUNK**.

Nachdem sie die Punkszene für sich entdeckt hat, spiegelt auch ihr äußeres ihre wilde Seele wieder. Lara ist die lebendige Definition eines **Manic Pixie Dream Girls**. Sie kennt keine Kompromisse, nur Schwarz oder Weiß. Sie ist spirituell, liebt ihr Horoskop täglich und hält ab und zu Séancen ab, um mit verstorbenen Familienmitgliedern zu sprechen.

„Sie war eine Mischung aus Marlene Dietrich, Sid Vicious und Maria Callas. So etwas hatte niemand je gesehen.“

Jede Verkäuferin zwingt sich in den selben Bodysuit, den Lara so gerne trägt. Sie schafft in den 70ern ein neues, unverschämtes Frauenbild, das nicht um Erlaubnis bittet.

Lara liebt den Mittelpunkt und blüht darin auf. Sie will niemandem gefallen.

Sie ist das pure Chaos.
Jede Beziehung, die sie anfasst, zerbricht spektakulär.

„Muse aus dem Osten“

Charaktere

Die Band **PROVOKATION** besteht aus dem Schlagzeuger & Sänger Karl Sträter, dem Bassisten Peter Müller und dem Gitarristen & Sänger Lennart „Lenni“ Schott.

Sie sind drei Anarchisten aus Berlin, die das System zerstören wollen.

Das zeichnet sich vor allem im Drogen-, Party-, Zerstörungsexzess aus. Karl hat eine große Vorliebe Gegenstände in ihren Urzustand zurückzusetzen. Lenni ist Rauschmittel-Connoisseur, ganz besonders hat es ihm das Heroin angetan. Peter ist das Mittelkind und versucht zu jeder Zeit den Frieden zu wahren.

Sie befinden sich andauernd in den Schlagzeilen und schreiben skandalöse Lieder, die es immer wieder auf den Index schaffen.

Sie sind die meist-indizierte Band Deutschlands.

Genau so schaffen sie es ihrer Generation eine Stimme zu verleihen und mit der Hilfe von Georg sogar in Amerika eine erfolgreiche Tournee zu spielen.



CHARAKTERE

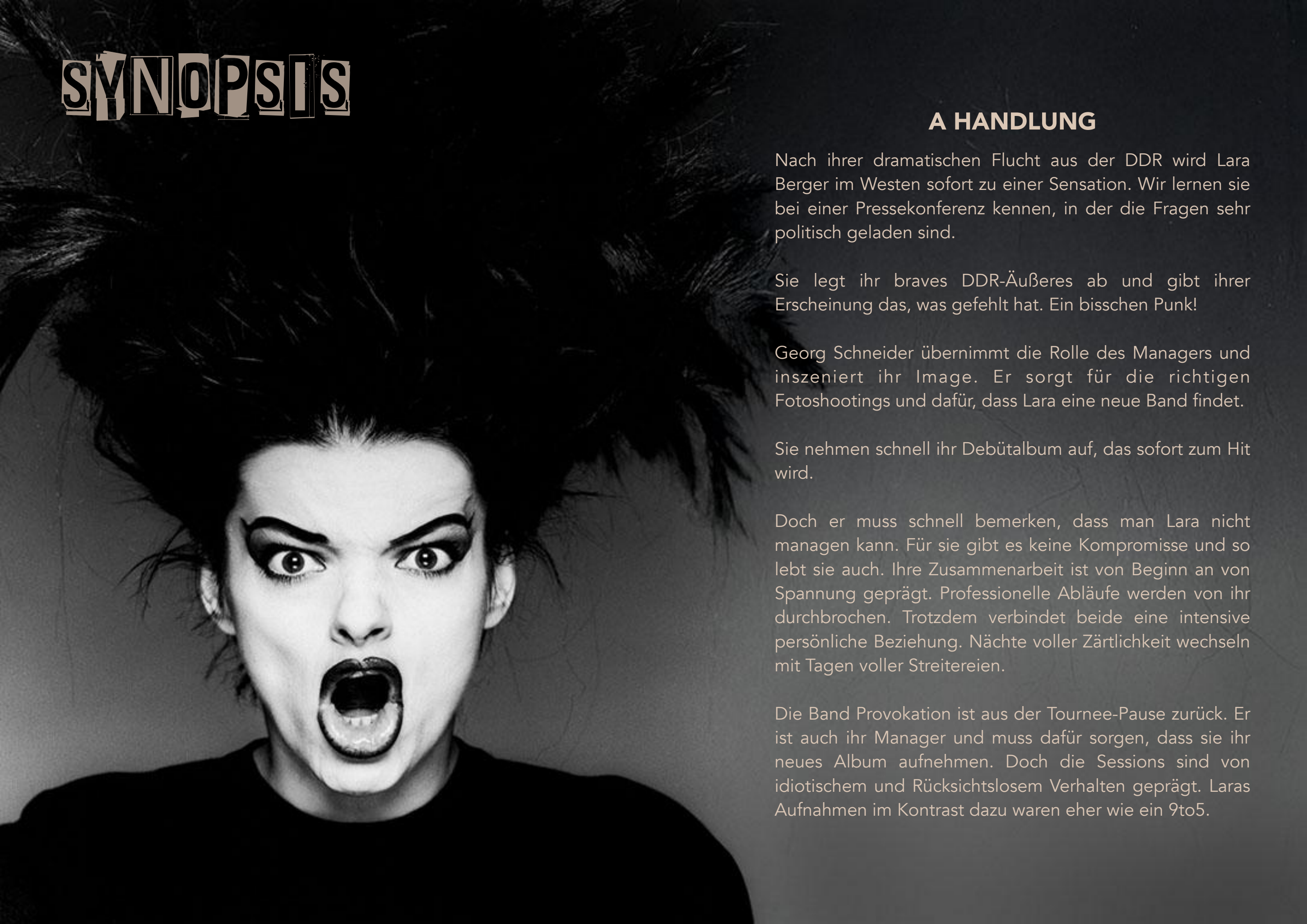
Der Labelchef Walther Gottlieb ist der Archetyp des egomanischen Narzissten a la Ari Gold aus Entourage oder Les Grossman aus Tropic Thunder.

Er hat eine sehr kurze Zündschnur und setzt seine Prioritäten nach Geld und nicht nach Talent.

Seine Skrupellosigkeit kennt keine Grenzen.



SYNOPSIS



A HANDLUNG

Nach ihrer dramatischen Flucht aus der DDR wird Lara Berger im Westen sofort zu einer Sensation. Wir lernen sie bei einer Pressekonferenz kennen, in der die Fragen sehr politisch geladen sind.

Sie legt ihr braves DDR-Äußeres ab und gibt ihrer Erscheinung das, was gefehlt hat. Ein bisschen Punk!

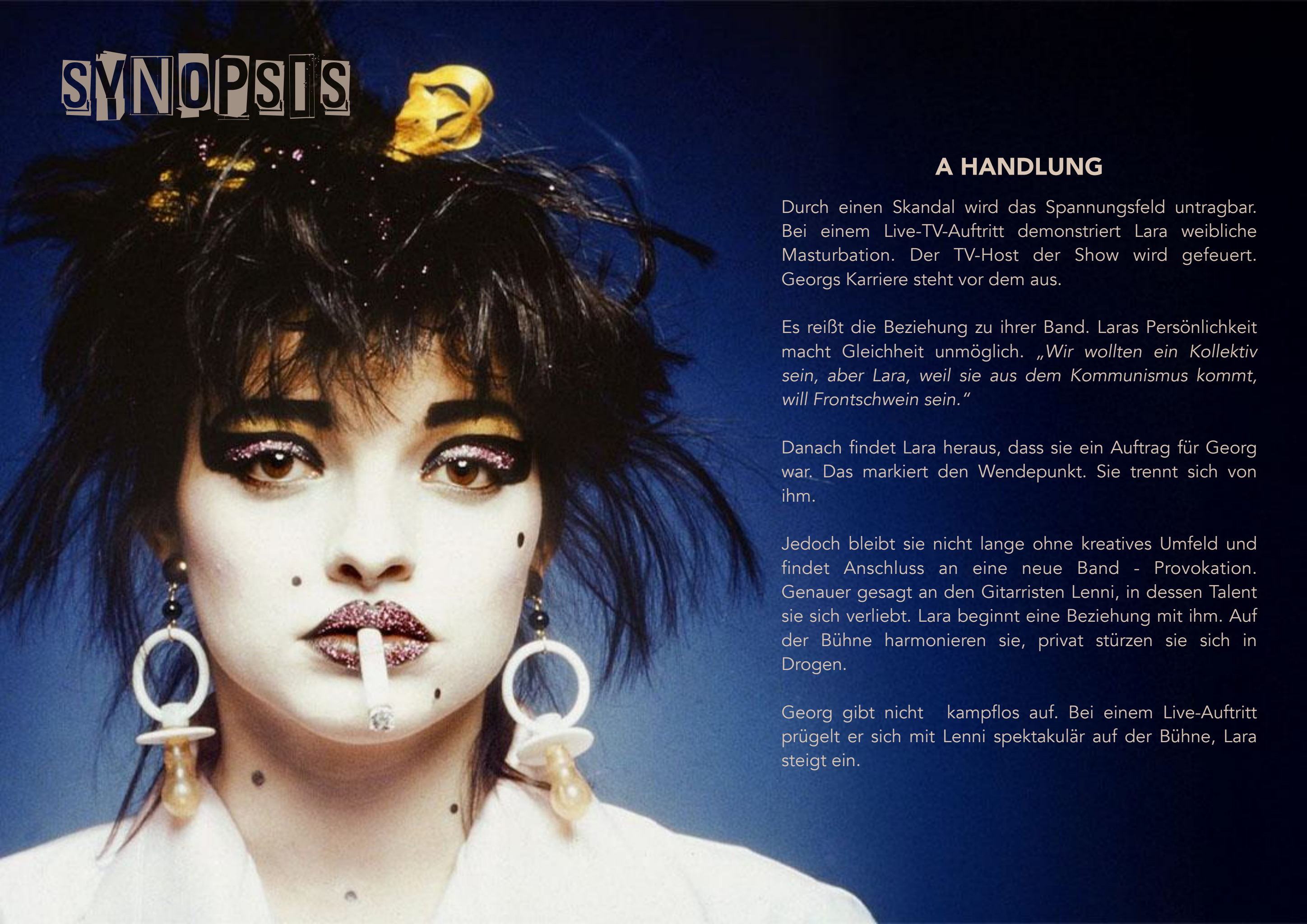
Georg Schneider übernimmt die Rolle des Managers und inszeniert ihr Image. Er sorgt für die richtigen Fotoshootings und dafür, dass Lara eine neue Band findet.

Sie nehmen schnell ihr Debütalbum auf, das sofort zum Hit wird.

Doch er muss schnell bemerken, dass man Lara nicht managen kann. Für sie gibt es keine Kompromisse und so lebt sie auch. Ihre Zusammenarbeit ist von Beginn an von Spannung geprägt. Professionelle Abläufe werden von ihr durchbrochen. Trotzdem verbindet beide eine intensive persönliche Beziehung. Nächte voller Zärtlichkeit wechseln mit Tagen voller Streitereien.

Die Band Provokation ist aus der Tournee-Pause zurück. Er ist auch ihr Manager und muss dafür sorgen, dass sie ihr neues Album aufnehmen. Doch die Sessions sind von idiotischem und Rücksichtslosem Verhalten geprägt. Laras Aufnahmen im Kontrast dazu waren eher wie ein 9to5.

SYNOPSIS



A HANDLUNG

Durch einen Skandal wird das Spannungsfeld untragbar. Bei einem Live-TV-Auftritt demonstriert Lara weibliche Masturbation. Der TV-Host der Show wird gefeuert. Georgs Karriere steht vor dem aus.

Es reißt die Beziehung zu ihrer Band. Laras Persönlichkeit macht Gleichheit unmöglich. „Wir wollten ein Kollektiv sein, aber Lara, weil sie aus dem Kommunismus kommt, will Frontschwein sein.“

Danach findet Lara heraus, dass sie ein Auftrag für Georg war. Das markiert den Wendepunkt. Sie trennt sich von ihm.

Jedoch bleibt sie nicht lange ohne kreatives Umfeld und findet Anschluss an eine neue Band - Provokation. Genauer gesagt an den Gitarristen Lenni, in dessen Talent sie sich verliebt. Lara beginnt eine Beziehung mit ihm. Auf der Bühne harmonieren sie, privat stürzen sie sich in Drogen.

Georg gibt nicht kampflös auf. Bei einem Live-Auftritt prügelt er sich mit Lenni spektakulär auf der Bühne, Lara steigt ein.

SYNOPSIS



A HANDLUNG

Georg kommt für zwei Monate wegen Verletzung des Betäubungsmittelgesetzes und Körperverletzung ins Gefängnis.

Als er herauskommt wird er von Lara begrüßt. Sie hat einen kleinen Schwangerschaftsbauch. Das Kind ist von Georg, doch sie verheimlicht es ihm.

Lara braucht Georg für die Presse ihrer neuen Idee. Georg sagt zu, weil er die Arbeit braucht und so hofft wieder ins Label zu kommen.

Das Finale. Lara feiert ihre Punk Hochzeit mit dem Gitarristen. Es ist eine riesige zweitägige Feier in einem Hotel und später auf einer Yacht. Nur Punks, Bands, Musiker, Sänger und Künstler werden eingeladen sowie sehr viel Presse.

Es ist ein wildes Medienspektakel.

Doch das Fest endet tragisch. Lenni, der Bräutigam, stirbt während der Feier an einer Überdosis Heroin auf der Toilette. Er lässt Lara am Altar stehen.

Georg springt ein. Der Punk-Pfarrer hat keine Einwände.

SYNOPSIS



B HANDLUNG

Nach dem Erfolg mit PROVOKATION und seinem Aufstieg im Label erhält Georg einen Auftrag: Er soll in Ost-Berlin eine Sängerin unter Vertrag nehmen, die sogar im Westen für Aufsehen sorgt: Lara Berger. Offiziell reist er als Kulturbeauftragter, inoffiziell als Talentjäger.

PROVOKATION legt nach der US-Tour eine Pause ein. Georg nutzt das Zeitfenster.

Seine erste Begegnung mit Lara findet auf einer privaten Party in einer riesigen Altbauwohnung statt. Dort versammeln sich nur systemkritische Künstler, Poeten, Autoren und Liedermacher. Georg kann seine Augen nicht von ihr nehmen, als sie sich entscheidet ein Lied zu singen.

Georg sucht das Gespräch zu ihr durch den Diskurs um ihren Stiefvater, einen regimekritischen Liedermacher, der seit kurzem nicht mehr in die DDR einreisen darf. Er setzt ihr den Gedanken in den Kopf, dass auch sie diesen Schritt wagen könnte. Opposition durch demonstrative Ausbürgerung. Lara greift die Idee auf und verwandelt sie in eine Performance. Sie schreibt einen Brief an die Partei: kein Bittgesuch, sondern ein trotziges Manifest.

Es folgen falsche Papiere, riskante Autofahrten, unzuverlässige Mittelsmänner. Die Nacht an der Grenze wird zur Bewährungsprobe.

SYNOPSIS

C HANDLUNG

Nur in den vertrautesten Momenten öffnet sich Georg gegenüber Lara. Er erzählt von seiner Vergangenheit als 68er. Voller Inbrunst erklärt er ihr das euphorische Gefühl auf der richtigen Seite zu stehen und Teil von etwas großem zu sein. Er schwärmt von Demonstrationen, besetzten Häusern und dem Rausch jener Tage. Von der Nacht, als die Schüsse auf Rudi Dutschke fielen und wie dieser Augenblick seine Gewissheiten erschütterte.

Für Georg war 1968 eine Zeit des Aufbruchs, aber auch des Scheiterns. Die Träume von radikaler Veränderung zerbrachen, politische Energie versandete, die Utopie löste sich in Fraktionen und Ernüchterung auf. Zurück blieb ein Vakuum, das er Jahre später in der Musikindustrie zu füllen suchte: Wenn Politik versagte, dann vielleicht die Kunst.

Diese Leerstelle erklärt, warum er in Lara mehr sieht als ein Talent. Sie verkörpert für ihn jenes rebellische Erbe, das er selbst einmal lebte, das aber in Kompromissen erstickt ist.

Lara wiederum verliebt sich in den Rebellen in Georg, den Mann, der hinter der sanften Fassade plötzlich radikal, verletzlich und kompromisslos wirkt.

D HANDLUNG

Laras innere Widersprüche wurzeln in ihrer Kindheit. Ihr Vater, ein armer Drehbuchautor, verschwand eines Tages spurlos aus der Familienwohnung und lebt woanders. Für Lara, die ihn vergötterte, war es ein Schock. Heimlich stahl sie Kleingeld aus der Handtasche der Mutter, um es ihm bei Besuchen zuzustecken.

Nachdem ihr Vater die Familie verließ, versuchte sich ihre Mutter erfolglos das Leben zu nehmen. Lara fand sie mit aufgeschnittenen Pulsadern zwischen den blutverschmierten Wänden ihrer Wohnung auf.

Später trat ein Stiefvater in ihr Leben: ein systemkritischer Liedermacher, der ihr Gitarre und Rebellion beibrachte. Seine radikale Ehrlichkeit faszinierte sie, doch auch er wurde gebrochen. Die DDR verweigerte ihm die Rückreise, sein Platz blieb ein Exil.





CAMEO

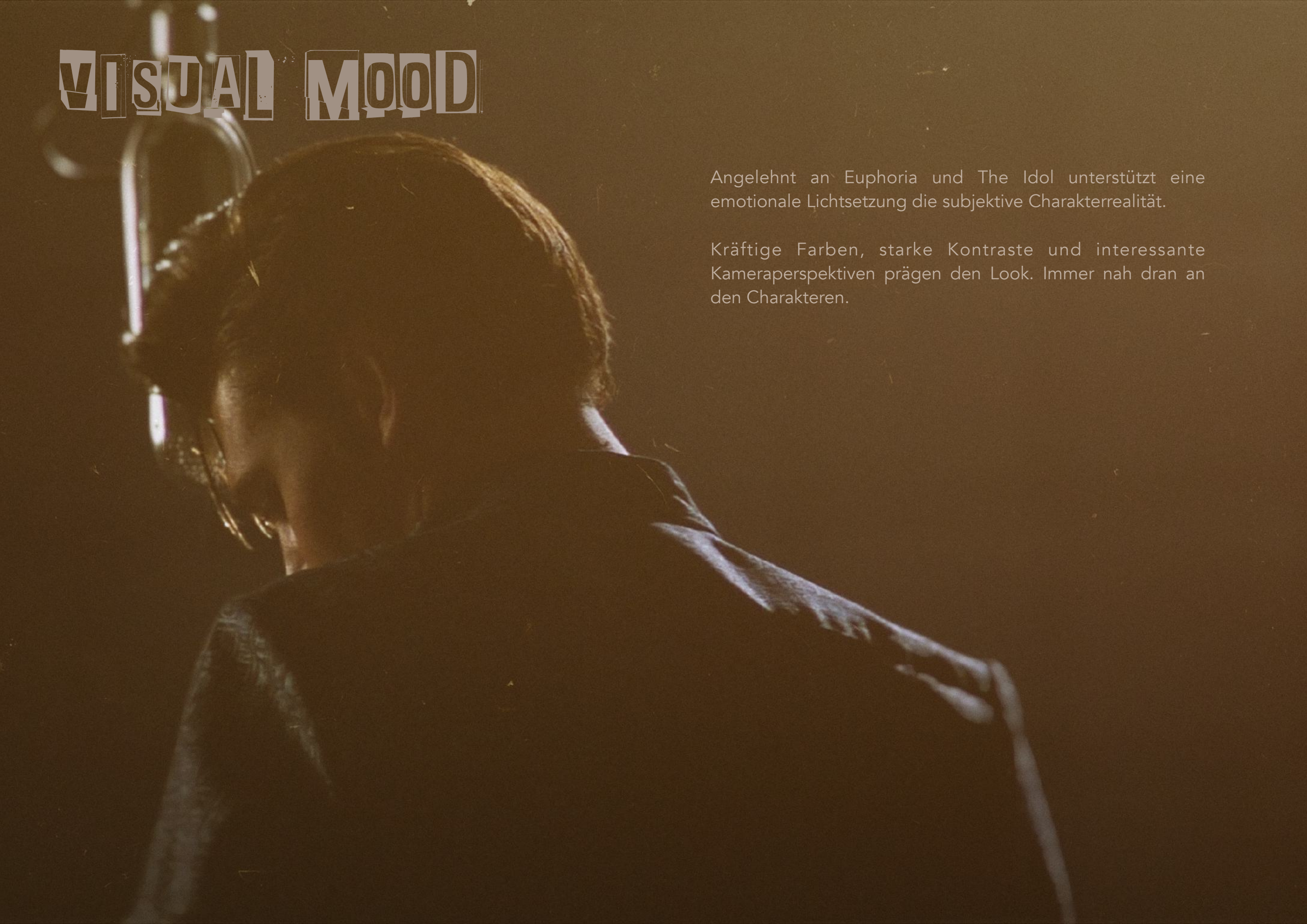
Hitparade lebt von prominenten Musiker-Gastauftritten. Sie bringen Authentizität, Wiedererkennung und Strahlkraft in jede Folge.

Die Einbindung der Label-Kataloge als Soundtrack verstärkt diesen Effekt und verbindet die Serie direkt mit aktueller Musik.

Crosspromotion über Künstler und Labels sorgt zusätzlich für Reichweite und macht Hitparade zu einem Ereignis, das über die Serie hinaus wirkt.



VISUAL MOOD

A person is shown in profile, facing left, in a dark, moody environment. A bright light source on the left creates a strong highlight on the person's hair and shoulder, while the rest of the scene is in deep shadow. The overall color palette is dark and monochromatic, with a strong emphasis on the contrast between light and shadow.

Angelehnt an Euphoria und The Idol unterstützt eine emotionale Lichtsetzung die subjektive Charakterrealität.

Kräftige Farben, starke Kontraste und interessante Kameraperspektiven prägen den Look. Immer nah dran an den Charakteren.





VIEL DANK

Benjamin Schiller | info@benjaminschiller.de | www.benjaminschiller.de | +49 163 2339815

LEGAL NOTICE

All content, including thoughts and suggestions, contained in this work is the exclusive intellectual property of Benjamin Leopold Schiller, unless otherwise stated. This content is protected under the prevailing worldwide copyright laws and is intended for the personal use of the intended recipient(s) only.

Unauthorized use, reproduction, distribution, or modification of any part of this work, in any form or by any means, without the prior written consent of Benjamin Leopold Schiller, is strictly prohibited. This includes but is not limited to copying, scanning, photocopying, recording, or any other electronic or mechanical methods.

Any unauthorized use, reproduction, or distribution of this work may result in legal action, including but not limited to civil and criminal penalties, under applicable copyright laws. Benjamin Leopold Schiller reserves the right to seek damages, injunctive relief, and any other available legal remedies to protect their intellectual property rights.

This legal notice is governed by and construed in accordance with the laws of the jurisdiction in which Benjamin Leopold Schiller holds copyright. All rights not expressly granted herein are reserved.

© Benjamin Leopold Schiller 2023